

Groß in Form

Paris. Der Tennisweltranglistenerste Jannik Sinner hat bei den French Open weiterhin keine Probleme. Der Italiener gewann am Dienstag sein Achtelfinale in Paris gegen den Russen Andrej Rubljow klar mit 6:1, 6:3, 6:4 und ist im Stade Roland Garros damit weiter ohne Satzverlust. Sinner bekommt es am Mittwoch im Viertelfinale mit dem Kasachen Alexander Bublik zu tun, der den an Nummer fünf gesetzten Briten Jack Draper mit 5:7, 6:3, 6:2, 6:4 bezwang. Für Sinner ist es der erste große Auftritt seit seiner Dopingsperre. Er hatte erst vor rund drei Wochen in Rom sein Comeback nach drei Monaten Pause gegeben, die er nach einer Einigung mit der Weltantidopingagentur (WADA) über eine entsprechend lange Sperre eingelegt hatte.

Ins Viertelfinale zog auch Novak Đoković seinem 100. Sieg im Stade Roland Garros ein. Er besiegte den Briten Cameron Norrie mit 6:2, 6:3, 6:2 und trifft nun auf den Deutschen Alexander Zverev, dessen Achtelfinalgegner Tallon Griekspoor (Niederlande) beim 6:4, 3:0 verletzungsbedingt aufgeben musste.

Apropos Verletzungen: In Paris nicht dabei ist bekanntlich Nick Kyrgios. Der einstige Wimbledon-Finalist muss die aktuelle Rasensaison nun ganz abhaken. Wie der Australier am Dienstag auf Instagram mitteilte, wird er durch einen Rückschlag im Heilungsprozess verschiedener Blessuren ausgebremst. Er verpasst damit das Turnier in Wimbledon zum dritten Mal in Folge. (dpa/sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/501343.tennis-groß-in-form.html>